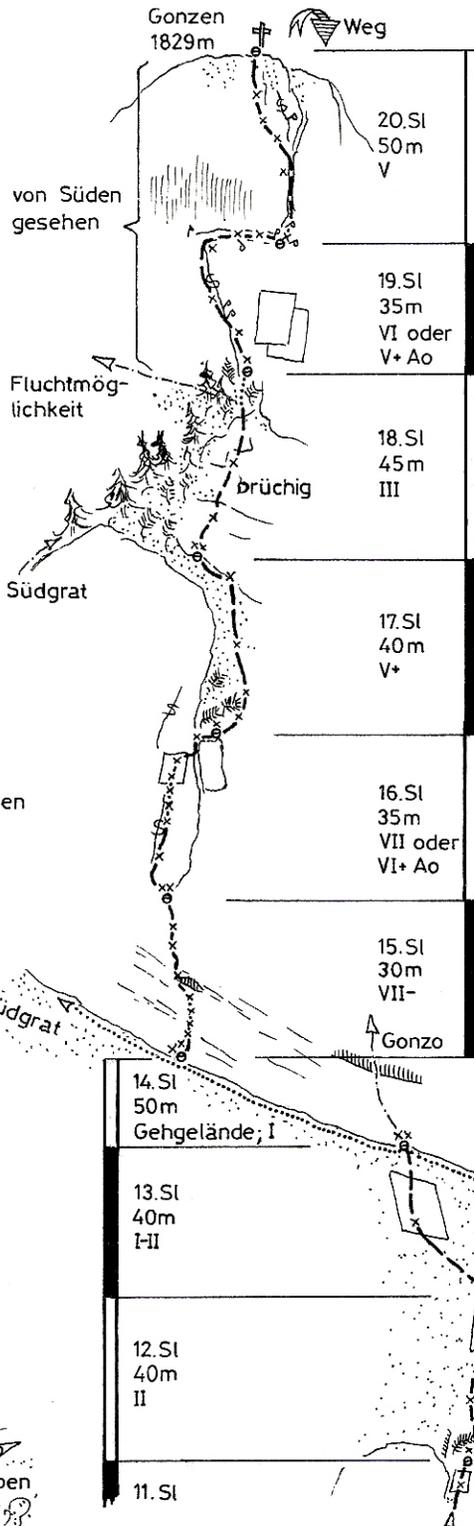
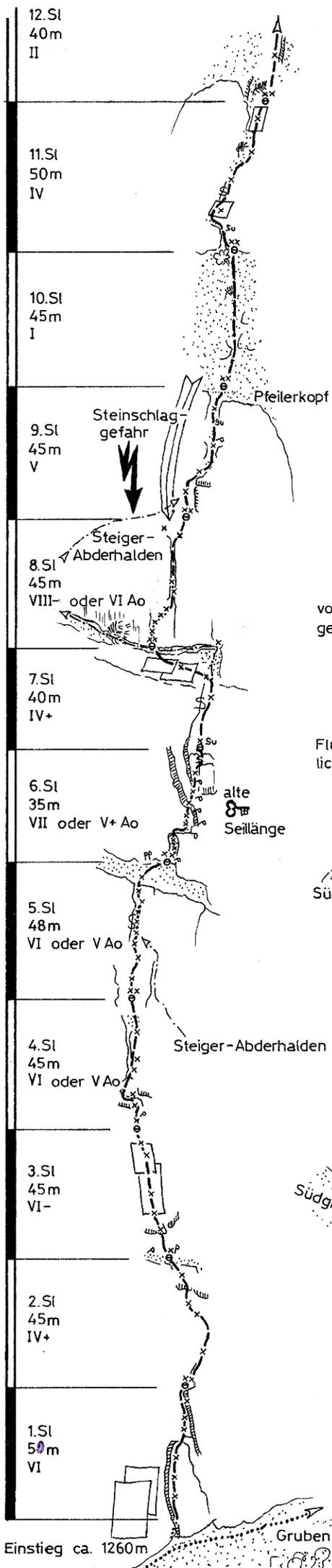


GONZEN SÜDOSTWAND

Ä GUATS GFÜHL

(Begradigung der Steiger-Abderhalden)

Eigentlich die Sanierung der alten Gonzen Südostwandroute von Geny Steiger und Seth Abderhalden aus dem Jahre 1956. Auf rund 10 Seillängen folgt „Ä guats Gfühl“ aber nuneiner neuen, direkteren und wesentlich lohnenderen Linie. Einige Stellen auf dieser Linie sind sicher etwas schwerer als auf der alten Route, aber alle diese Stellen sind technisch möglich und verlangen nie mehr als den Schwierigkeitsgrad VII-. Die gesamte Route ist nun gut abgesichert und mit etwas alpiner Erfahrung und Kenntnissen im Umgang mit Friends und Klemmkeilen sicher zu begehen. Trotzdem handelt es sich um eine sehr lange alpine Route, welche teilweise erhebliche Ansprüche ans Können jenseits von 2m Bohrhakenabständen und bombensicherem Fels verlangt. Insgesamt gesehen bietet die Route aber oft hübsche Kletterei in gutem Fels durch eine der höchsten Wände im HEIDLAND. Steinschlaggefahr bei Schneeresten in der Wand.



Lage: Koord. 751 650/214 550
Einstieg ca. 1260 m

Erste Begehung: (neue Seillängen)
3.4. / 10.4 und 3.5.1997
Jörg van der Heyde,
Kurt Eggenberger,
Thomas Wälti

Erste Rp Beg.:

Bewertung: VIII- (ein Zug!)
häufig V-VI,
oft einfacher,
obligat. eine Stelle VII-

Zeit: 7-10 Stunden

Material: 10 Express (auch lange),
Bandschlingen,
Klemmkeile, Friend 3,
Doppelseil, Helm

Zugang: Auf dem Weg zu den Leitern bis zum Cholplatz auf ca 1160m. Nun westwärts auf einem alten Weg an den Wandfuss. Diesem entlang zum Einstieg hoch.

Abstieg: Über den Weg und die Leitern. Es kann auch über „Dr' Ablöcher“ und „Dr' Fűrsetzer“ 14 mal und bis zu 50m abgeseilt werden. (Routenkenntnisse vorteilhaft!)